

Naturgold - faire Werte



Die güldene Sonne ist ein besonderes Unikat, denn im Strahlenglanz eingebettet leuchtet Glasemaille in sattem Rot. Auf der Rückseite funkelt ein grüner Malachit. Das Schmuckstück wird immer nach individuellen Wünschen bezüglich Farbe, Stein etc. gefertigt.

Das Schmuck-Unikat aus ökologisch geförderten Fairtrade Gold hat einen Feingehalt von 900, wobei der klare Bergkristall handgewaschenes Rheingold umhüllt. Die Phiole ist der perfekte Rahmen für ganz persönliche Erinnerungsstücke.



## R(h)eines Gold mit viel Mythos



Ökologisches Flussgold aus dem Rhein, verwoben mit dem Mythos der Nibelungen wird immer begehrter. Zum einen, weil es fair und regional gefördert wird, zum anderen, weil es mit einer einzigartigen und individuellen Farbgebung verzaubert.

Gold ist Sternenstaub, entstanden in extrem hoher Hitze im Weltall. Wie es auf die Erde kam, ist bisher ein Geheimnis. Viel genauer kennt man jedoch die widrigen Umstände für Mensch als auch Natur, unter denen Gold in den großen Minen in Südafrika, China oder Russland abgebaut wird. Noch viel schlimmer ist die Goldjagd z. B. im Urwald. Fairtrade Gold will dies ändern, und zwar mit Mindestlöhnen für Minenarbeiter, mit festgelegten Sozialstandards und Schutzvorkehrungen für die Umwelt. Nur wenn diese Bedingungen erfüllt sind, wird das Fairtrade Gold als solches zertifiziert. Einer der größten Absatzmärkte für fair gehandeltes Gold ist die Schmuckindustrie, denn Ökogold steht heute bei vielen Endverbrauchern hoch im Kurs.

Die Firma Naturgold bietet seinen Kunden daher sowohl zertifiziertes Fairtrade Gold aus Peru, als auch faires Gold aus regionaler Förderung, ohne den Einsatz von Chemie und handgewaschen aus dem Rhein. Dieses Rheingold ist nicht nur fair, bio und öko, sondern hat durch die jahrhundertlange Aussilberung einen Feingehalt von 928/1000. Das verleiht dem Gold eine wunderbar sattgelbe Farbe und macht es zu etwas ganz Besonderem. Darüber hinaus wohnt dem Rheingold auch ein ganz besonderer Zauber inne: der Mythos der Nibelungen. Seit alters her wird es zu Anhängern in Form von Münzen und Dukaten verarbeitet. Und da Rheingold äußerst selten ist, eignet es sich ideal für Unikate oder individuelle Schmuckkreationen. So lassen sich faire und nachhaltige Werte leicht an nächste Generationen weitergeben. Das Bewusstsein für fairen Handel beeinflusst das Kaufverhalten vieler Kunden und wirkt sich somit auch positiv auf das Goldschmiede-Handwerk aus.

Die Firma Naturgold hat diesen Trend längst erkannt und sich dem Thema vielschichtig angenommen. Neben dem fairen Handel von Gold bietet das Unternehmen seinen Kunden auch die Fertigung edler Schmuckstücke, und zwar ausschließlich auf persönliche Bestellung, mit Lieferzeiten von 2 bis 6 Wochen. Zudem gibt es bei Naturgold von Mai bis September einzigartige Exkursionen, bei denen die Teilnehmer selbst Gold in deutschen Flüssen (Rhein, Inn und Donau) waschen können. Insbesondere für Brautpaare ist das Rheingoldwaschen für die eigenen Trauringe ein unvergessliches Erlebnis: mit einzigartigen Ringen noch dazu. Auf Wunsch beraten die Naturgold-Experten ihre Kunden auch, wie es möglich ist, mit gutem Gewissen erfolgreich in Gold zu investieren. Und nicht zuletzt bietet das Unternehmen den Ankauf bzw. Umtausch von Altgold an, entweder gegen Fairtrade Gold oder gegen Auszahlung des Goldwertes. „Gold is feeling“: Für Naturgold ist dies nicht nur ein Werbeslogan, sondern die Prämisse, nach der die Firma ihr ganzes unternehmerisches Handeln ausrichtet.

[www.naturgold.de](http://www.naturgold.de)